

IKT-Seminar

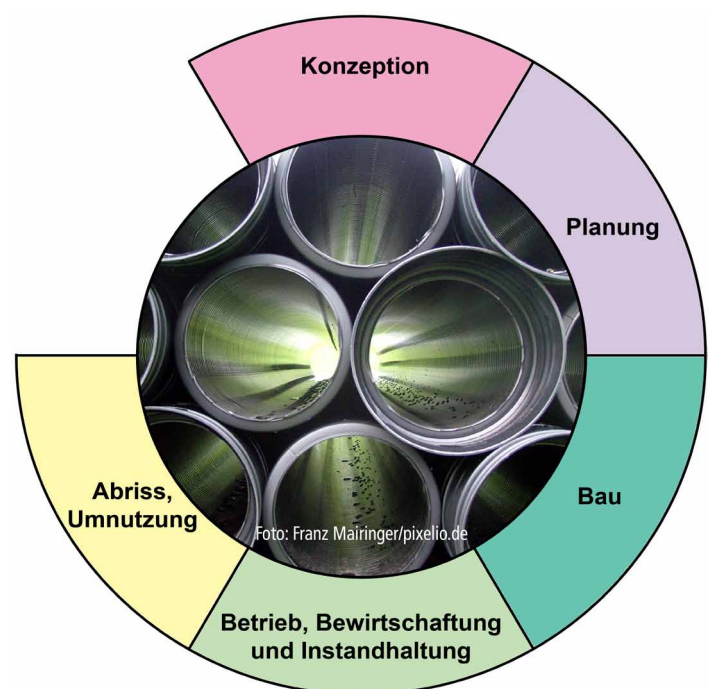
Instandhaltungsstrategien für Abwasserbetriebe – Mit Asset Management Methoden den Betrieb optimieren!

8. November 2017 in Gelsenkirchen

Zunehmender Kostendruck auf Netzbetreiber erfordert die ständige Transparenz der Betriebs- und Instandhaltungskosten, um auf Veränderungen reagieren zu können. Eine frühzeitig implementierte Instandhaltungsstrategie verhindert den Verlust wichtiger Objektdaten. Hierbei ist Asset Management ein strategisches Konzept zur optimalen Allokation vorhandener Ressourcen für Management, Betrieb, Wartung und Erhaltung vorhandener Abwasserinfrastruktur.

Ihr Nutzen:

- Einblick in Instandhaltungsstrategien gewinnen
- Von Erfahrungen anderer Betreiber lernen
- Unterstützung bei der Entwicklung der Strategien erfahren
- Konkrete Hilfestellung erhalten



Programm

<p>9:00 Uhr Begrüßung und Einführung Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT</p> <p>9:15 Uhr Asset Management – Eine neue Form der Instandhaltungsstrategie? <ul style="list-style-type: none"> ● Welche (internationalen) Regelwerke gibt es? ● Wie und wann sind sie anzuwenden? Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler, IKT</p> <p>10:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>10:45 Uhr Asset Management und Risiko-Management – Wo sind die Unterschiede? <ul style="list-style-type: none"> ● Wie funktioniert Asset Management nach ISO 55000? ● Strategien im Rahmen des Risiko-Managements ● Praxisbeispiele Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT</p> <p>12:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>13:00 Uhr Alterungsmodelle für das Asset Management – Welchen Sinn hat das Ganze? <ul style="list-style-type: none"> ● Wie definieren wir Asset Management? ● Warum Alterungsmodelle? ● Welche Vorteile ergeben sich für Abwasserbetriebe? Nicholas Caradot, Kompetenzzentrum Wasser Berlin</p> <p>14:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>14:45 Uhr Asset Management bei den Stadtwerken Essen – Wie Prozesse gezielt optimiert werden <ul style="list-style-type: none"> ● Warum Asset Management? ● Welche Schwierigkeiten ergaben sich zu Beginn? ● Wie hat sich das Ergebnis verbessert? Matthias Nitschmann, Tech. Betriebswirt, Stadtwerke Essen</p> <p>16:00 Uhr Diskussion</p> <p>16:30 Uhr Ausklang und gemeinsamer Erfahrungsaustausch</p>
---	--

Seminarleiter



Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT

Termine und Gebühren

8. November 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 490 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 440 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!
www.ikt.de/foerderevereine
www.komnetgew.de

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Noch Fragen?
Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis
Tel.: 0209 17806-42
kamarianakis@ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



www.facebook.com/IKTONline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00327

Instandhaltungsstrategien für Abwasserbetriebe – Mit Asset Management Methoden den Betrieb optimieren!

Termin:

8. November 2017 in Gelsenkirchen

Gebühren:

- regulär: 490 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 440 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.